KV Bülach Fun-Seilziehmeisterschaft 2015

Kurzer Beschrieb des KVB Reglements

Bodenmarkierung
Die Mittellinie am Boden ist gekennzeichnet

Seil
Die Länge muss mindestens 32 m betragen
Der Seilumfang muss 10 - 14 cm betragen
Das Seil darf keine Knoten und Griffe aufweisen

Seilmarkierung
Mittelmarkierung: Genau in der *Seilmitte*, Farbe *rot*
Viermetermarkierung: Von der Mittelmarkierung auf beiden Seiten je 4 Meter, Farbe weiss

Der erste Athlet der Mannschaft hat das Seil immer und in jedem Fall hinter der Fünfmetermarkierung zu fassen. Verstösse führen zu Verwarnungen.

Persönliche Ausrüstung

Schuhe
Keine Stollen- / Nagel- oder Noggenschuhe!

Harz
Ist nicht erlaubt.

Handschuhe
Dürfen vom Athlet nicht getragen werden.

Team

Anforderungen
Jedes Team besteht aus maximum 8 Seilziehern, einem Coach und einem Pfleger.
Es können auch weniger als 8 Seilzieher sein.
Reine Frauenmannschaften bestehen aus 10 Seilzieherinnen.
(grössere Frauenmannschaften oder Mix Mannschaften können durchs OK Bewilligt werden!)
Ersatzseilzieher und Auswechseln von Seilziehern ist nicht erlaubt.
Ausnahmen können bei Verletzungsbedingten Ausfällen durch das OK bewilligt werden.

Gewicht
Das Gewicht der Mannschaft ist frei, also kein Gewichtsbeschränkung.

Wettkampfreglement

Punktvergabe
Vorrunde: In der Vorrunde wird pro Begegnung nur ein Zug ausgetragen.

Finalrunde: In der Finalrunde, ab Halbfinal, werden pro Begegnung zwei Züge ausgetragen. Bei einem Unentschieden nach 2 Zügen muss ein Entscheidungszug durchgeführt werden.

Bereitschaft / Kommando

Aufnehmen des Seiles
Das Seil hat beim Aufstellen der Mannschaft, bis zum Kommando 'Seil auf', auf dem Fuss des Seilziehers zu liegen.
Der Seilzieher darf das Seil nur nach Anweisung des Schiedsrichters vor dem Kommando 'Seil auf' in die Hände nehmen.

Seil auf
Gleichzeitig mit dem *Kommando 'Seil auf'* hebt der Schiedsrichter seine Arme vorwärts hoch bis in die Horizontale. Die Seilzieher ergreifen das Seil.

Spannen
Gleichzeitig mit dem *Kommando 'Spannen'* hebt der Schiedsrichter seine Arme in die Schräghochhalte, die Handflächen nach innen gekehrt.
Die Athleten schlagen einmal den Absatz in den Boden und spannen das Seil.
Es dürfen vor dem Start keine absichtlichen Vertiefungen im Boden angebracht werden.

Zentrieren des Seils
Durch entsprechendes Winken mit den Händen zeigt der Schiedsrichter den Athleten die Richtung an, in die das Seil bewegt werden muss, damit die Seil-Mittelmarkierung über die Linie am Boden zu schweben kommt. Trifft dies ein, dreht der Schiedsrichter seine Handflächen nach aussen und gibt das *Kommando 'Bereit'*.

Pull
Nach einem kurzen Augenblick erteilt der Schiedsrichter das *Kommando 'Pull'*, unter gleichzeitigem Herunterschwingen der Arme. Die Athleten nehmen die Ziehposition ein.

Gewonnener Zug
Ein Zug ist gewonnen, wenn die Viermetermarkierung des Seiles vom Gegner über die Mittelmarkierung am Boden gezogen wird, oder bei Disqualifikation des Gegners.

Ende des Zugs
Das Ende eines Zuges wird vom Schiedsrichter durch einen Pfiff signalisiert. Gleichzeitig zeigt er auf die Siegermannschaft.

Verwarnungen

Griff am Seil
Das Seil muss immer mit beiden Händen gehalten werden und zwar vor dem Oberkörper.

Seilführung am Körper
Das Seil muss unter der Achselhöhle gleiten können. Klemmen des Seiles mit dem Oberarm ist nicht toleriert, wenn dies durch Aufstützen des Ellbogens auf dem Oberschenkel herbeigeführt wird.

Seilhaltung am Arm
Das Seil darf nicht um den Arm geschlungen werden.

Haltung der Arme
Das Seil darf nicht mit gekreuzten Armen gegriffen werden.

Ziehposition

Füsse vor Knien
Während dem Zug sind beide Füsse immer vor den Knien. Somit darf kein Zieher aufrecht im Seil stehen und dieses heben.

Absitzen auf Boden und Schuhe
Es darf nicht auf die Schuhe des Hintermannes abgesessen werden.

Ausrutschen, Ausgleiten
Verliert ein Zieher die vorgeschriebene Ziehposition, hat er sich sofort wieder in reglementarisch richtige Stellung zu begeben (z. B. bei Ausrutschen und Ausgleiten).

Abstützen
Seitliches Abstützen mit der Hand ist nicht erlaubt.

Rudern
Kurzes Absitzen mit gleichzeitigem Anziehen der Beine wird nicht toleriert (Pulling on the ground).

Bülach, Januar 2015
KVB OK Winterspringen
Der Präsident, Urs Truttmann